

Der Auszug aus den Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) ist unmissverständlich formuliert

Mit der Verabschiedung der neuen VKF-Brandschutzvorschriften 2015 wurde der Unterhaltsartikel für Feuerlöscher substantiell geändert.

In der bis Ende 2014 gültigen VKF-Löscheinrichtungen-Richtlinien wurde eine Wartung durch eine Fachfirma spätestens alle drei Jahre verlangt. Eine solche allgemeingültige und einschränkende Fristfestsetzung wollte der Gesetzgeber mit den neuen Richtlinien 2015 nicht mehr aufrechterhalten. – www.vkf.ch

Was seit dem 1. Januar 2015 gilt

Im Kapitel 6, Abschnitt 3 «Betriebsbereitschaft und Wartung» der VKF-Vorschriften steht:

«Bei Handfeuerlöschern ist neben betriebseigenen Bereitschaftskontrollen eine periodische Wartung gemäss Herstellerangaben durchzuführen.»

Weil die Hersteller von Feuerlöschern keine Wartungsintervalle vorgeben, sondern mehrheitlich auf die DIN 14406-4 hinweisen – heisst Wartung alle zwei Jahre –, hat der Löschgeräteverband Schweiz (LGVS) die Empfehlung herausgegeben, die Feuerlöscher auf Grund der langjährigen Erfahrung weiterhin alle drei Jahre oder bei Bedarf kürzer zu warten.

Diese Empfehlung geht in Ordnung. Denn Feuerlöscher, die aus Stahl mit entsprechendem Korrosionspotenzial gefertigt sind, müssen alle zwei bis drei Jahre gewartet werden. Diesen Feuerlöschern sieht man den Zustand im Innern des Geräts nicht an – beispielsweise ob die CO₂-Patrone noch gefüllt ist.

Was Sie wissen müssen

In der Konsequenz der neuen VKF-Richtlinie bedeutet der Gesetzestext: Wenn ein Hersteller einen kürzeren oder längeren Wartungsintervall vorgibt und/oder garantiert, ist dieser auch einzuhalten.

Bei der neuen Generation von Feuerlöschern (siehe beiliegende Broschüre) wird vom Hersteller ein begründeter Zehn-Jahres-Wartungsintervall vorgegeben.

Die Branche dürfte über unsere Markteinführung dieser neuen Feuerlöscher-Generation wenig erfreut sein. Das ist verständlich, weil über einen Zeitraum von über 40 Jahren keine Weiterentwicklung der Geräte stattgefunden hat. Jetzt ist man überrascht, dass ein neues, hochwertiges Produkt mit dem Fokus auf «weniger Wartung» erhältlich ist. Für Kunden ist dies eine gute Nachricht.

Diese längere Frist ist, wie oben erwähnt, begründet. Nicht begründet wäre, wenn die Vertreter der bisherigen Stahlbehälter-Generation jetzt plötzlich einfach die Wartungsfrist erhöhen würden, denn die heute üblichen Feuerlöscher brauchen die kürzeren Wartungsfristen zwingend.